

Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME Punkt

Teilnahmebestätigungen werden am Ende des Seminars abgegeben

Verpflegung

Buffet mit warmen und kalten Speisen

Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15



Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



Marc Chagall. *La chambre jaune*, 1911

Altersdepression

*Impulsreferat PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter,
Psychiatrie St. Gallen Nord*

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 12:00 -13:30 Uhr
Hotel St. Gotthard Zürich, **Eintritt nur mit Schutzmaske**
Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich, Linth/Escher-Saal

Das Continuum wird unterstützt von Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, OM Pharma Vifor AG, Recordati AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Servier (Suisse) S.A., Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd

Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „*Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus*“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Das 27. *Continuum* am Donnerstag, 22. Oktober 2020, widmen wir der Depression im Alter. Der Referent, PD Dr. Hemmeter, ist ein erfahrener Kliniker im Bereich der Alterspsychiatrie. Sein Forschungsschwerpunkt liegt bei den affektiven Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Situation bei älteren Menschen. In seinem Referat wird Herr Hemmeter auf die Unterschiede von Depressionen in verschiedenen Lebensphasen eingehen. Was sind die Unterschiede in der Symptomatik, der Diagnostik, der Differentialdiagnostik und der Therapie von Depressionen bei jüngeren und bei älteren Menschen? Wie können komorbide körperliche Erkrankungen das klinische Bild prägen, wie wirken sie sich auf die Therapie aus? Was ist in der Pharmakotherapie bei älteren depressiven Patienten zu beachten? Wie kann mit Suizidalität umgegangen werden? Wie werden Angehörige einbezogen? Wirkt Psychotherapie auch bei älteren depressiven Patienten und was ist besonders zu beachten?

Diese klinisch und therapeutisch wichtigen Fragen werden im Impulsreferat behandelt und insbesondere im Plenum mit Ihnen diskutiert.

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch diese Einladung angesprochen fühlen.

Herzlicher Gruss



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

Programm

11:45 – 12:15 **Registration und Eröffnung Mittagsbuffet**

12:15 – 12:20 **Begrüssung und Einleitung Prof. E. Seifritz**

12:20 – 13:00 **Impulsreferat Dr. U. Hemmeter**

13:00 – 13:30 **Diskussion im Plenum Dr. J. Hättenschwiler**

Referent



Ulrich Michael Hemmeter, PD Dr. med. Dr. phil, Dipl. Psych., ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Diplompsychologe, Zusatztitel Alterspsychiatrie (FMH), Konsiliar- und Liaisonspsychiatrie (FMH) sowie Schlafmedizin (Landesärztekammer Hessen). Er hat an der Justus Liebig Universität Giessen Psychologie und Humanmedizin

studiert. Seine klinische und wissenschaftliche Ausbildung erfolgte an den Universitätskliniken Giessen, Freiburg, Basel und Marburg sowie am Max Planck Institut für Psychiatrie München. Aktuell ist er Chefarzt für Alters- und Neuropsychiatrie sowie für zentrale Therapieangebote bei der Psychiatrie St.Gallen Nord. Er ist Mitglied der medizinischen Fakultät der Philipps Universität Marburg/Deutschland und Vorstandsmitglied der Schweizer Gesellschaft für Angst und Depression (SGAD), der Schweizer Psychiatrischen Chefärzte (SVPC) sowie der Schweizer Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie (SGAP) und Vorsitzender des Kollegiums der Schweizer Weiterbildungsstättenleiter Alterspsychiatrie. Zudem ist er Mitglied der ständigen Tarifkommission (STK) der SGPP, der FMH Begleitgruppe TARPSY CHOP-Code-Entwicklung, der H+ Aktivkonferenz Psychiatrie, des Qualitätsausschusses des ANQ und Tarifdelegierter bei der FMH.

Im Rahmen des Joint Medical Master St. Gallen ist er Mitglied der AG Curriculum und Themenblockkoordinator für den Themenblock „Psyche und Verhalten“. Seine klinischen Schwerpunkte sind affektive und stressbezogene Erkrankungen, Schlafstörungen und demenzielle Erkrankungen.

Gastgeber

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)
